

Bündnis lebenswertes Schöneck

An die Geschäftsleitung der  
Hetzner Online GmbH

Schöneck, den 26. September 2022

Geplanter Bau eines Rechenzentrums in Schöneck – Ortsteil Kilianstädten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir - das Bündnis lebenswertes Schöneck - wenden uns mit diesem offenen Brief an Sie, da wir sicher gehen wollen, dass unsere Position und unsere Forderungen unverfälscht bei Ihnen ankommen.

Sie planen die Errichtung eines Rechenzentrums in unserem kleinen und beschaulichen Ort. Wir sind der Meinung, dass Ihr Projekt nicht zum Charakter unserer Gemeinde passt. Es ist schlicht zu groß und würde dazu führen, dass der Name unseres Ortes, der die "schöne Ecke" hier beschreibt, nicht mehr mit dem Erscheinungsbild von Schöneck übereinstimmen würde.

Unpassend und nicht zeitgemäß finden wir auch Ihre Absicht, knapp 13 ha (18 Fußballfelder) bestes Ackerland zuzubetonieren und für immer zu zerstören.

Sicherlich werden Rechenzentren gebraucht, doch viel sinnvoller erscheint es uns, sie dort zu bauen, wo schon versiegelte Fläche vorhanden ist. Bestimmt ist Ihnen bekannt, dass es deutschlandweit mehrere 100.000 Hektar zubetonierte und brachliegende Flächen gibt, die für den Bau von Rechenzentren genutzt werden könnten.

Auch die Absicht, die Abwärme fast vollständig ungenutzt in die Atmosphäre entweichen zu lassen, ist nicht zeitgemäß. Gerade in Zeiten von Energie- und Klimakrise wird den Menschen immer deutlicher, wie wichtig der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Ressourcen ist, wofür gerade auch Unternehmen wie Ihres Verantwortung tragen.

Wir fordern Sie dringend auf, von Ihren aktuellen Plänen für Schöneck Abstand zu nehmen.

Weiter fordern wir Sie auf, Ihr Konzept den aktuellen Gegebenheiten zukunftsorientiert anzupassen und den Zielsetzungen Rechnung zu tragen, die in puncto Klimaschutz schon jetzt von der EU, dem Bund und den Bundesländern angestrebt werden, um Ihre künftigen Projekte zeitgemäß und verantwortungsbewusst umsetzen zu können.

Bündnis lebenswertes Schöneck